

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Usus

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Ulus.

Didasc. a) De incendiorum 1) causâ efficiente, G^ott sey es der durch Feuer straffet / bald ohne Mittel / bald durch Mittel. 2) Causâ finali, zur wohlverdienten Straffe der Sünden. Und also sollen wir unsere Feuers-Brunst ansehen ut concionem, realem poenitentia.

b) De personis incendio absumptis, daß man sie nicht verdammen kan / Rom. VIII, 139. massen ihnen ihr Feuer-Todt so wenig schadet / als dem Eliâ / daß er mit feurigen Ross und Wagen gen Himmel geführet worden. Daß sie aber vor andern diß Unglück betroffen / ist geschehen / daß sie G^ott anderts zum Exempel und Beyspiel fürstellen wollen.

II.) Wie er sich dargegen verhalten? Er half löschten und das Feuer dämpffen durch sein Gebet. Obf.

a) Quem invocet?

b) Quid petat? H^oErr laß ab.

c) Quibus de causis? Wer will Jacob aufhelfen &c.

Ulus.

Hiermit erinnert uns der Prophet /

a) Wie wir uns gegen unsern Nächsten verhalten sollen / wenn G^ott mit Feuer straffe? wir sollen nicht drüber frolocken / müßig darbey stehen &c. sondern aus Christlicher Liebe ihm treulich bespringen und helfen.

b) Wie mans recht angreifen und was für Mittel man gebrauchen soll? Die so von G^ott verordnet sind / Gebet und Senffzen / hernach Wasser zutragen &c.

III.) Was er damit bey G^ott ausgerichtet und erhalten? Sein Gebet ist nicht umsonst gewesen. Denn da gereuet dem H^oErrn &c.

Ulus.

Hieraus erkennen wir / daß G^ott nicht nur ein gerechter und eifriger G^ott / sondern auch ein barmherziger Vater sey / der geneigt ist unser zu schonen und seine

seine Straffe abzuwenden / wenn nur wir die Sünden erkennen und bereuen &c. Ich meine / wir haben solches augenscheinlich gesehen in unserer Feuers-Noth &c. Dieser harmherzige Gott tröste den armen und betrübten Haus-Vater und erfreue ihn wieder &c. Über uns alle lasse er sein Antlitz leuchten &c.

NB. Aus Esa XLIII, 1. 2. könnte man nach D.S. Langens Art s. VI. A. fürstellen:

Trost der Kinder Gottes in Feuers-Noth / oder

Aus Ps. LXVI, 12.

Die im Feuer gestorbene / aber doch unverdorbene Kinder Gottes /

und zwar

- a) Wie ihre Leiber im Feuer getödtet /
- b) Ihre Seelen aus dem Feuer errettet worden.

Apparatus.

Videatur supra Cap. II. von Feuers-Noth. Confer. *VV*eis. in Orat. Pol. P. III. c. II. p. m. 663. seq. *M*agnif. *L*ascheri Disput. de probatione rerum dubiarum per ignem factam Lips. 1665. *S*chmidii Feuer: Nothe p. 28. seqq. *M*artini *F*ranciſci Leich-Abdanc. n. 30. p. m. 583. seqq.

s. IX.

Derer so boßhafter Weise erschossen oder sonst ermordet worden.

N) Da A. 1639. *A*ndreas von *H*aubitz *C*ommendane in *F*reyberg (der bey Abzug der *S*chweden von dieser *S*tadt / der *F*einde demutheten *H*interhalt zu recognosciren ausgeritten) von etlichen *S*chwedischen *K*eutern überfallen / mit einer *K*ugel tödtlich geschossen / halb todt mit nach *D*ippoldswalde geführt / und nachdem er des *T*ages darauf vor dem *S*tädtgen im freyen *F*elde gestorben / zurück in *F*reyberg zu seinen *B*egräbnuß gebracht worden / hat